

— § 2 der Anordnung Nr. 3 vom 31. Oktober 1966 über die Lieferung und Abnahme von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (OBl. II S. 785).

Berlin, den 21. Dezember 1970

**Der Vorsitzende
des Rates für landwirtschaftliche Produktion
und Nahrungsgüterwirtschaft
der Deutschen Demokratischen Republik**

E w a l d
Minister

Anlage

zu vorstehender Anordnung Nr. 4

**Berechnungssätze für Vertragsstrafen
bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

Getreide	
Roggen	400,- M/t
Weizen	350,- M/t
Braugerste	550,- M/t
Gerste als Nahrungsgetreide	380,- M/t
Futtergerste	330,- M/t
Hafer als Nahrungsgetreide	480,- M/t
Futterhafer	420,- M/t
Industriemais	370,- M/t
Futtermais	320,- M/t
Hirse	430,- M/t
Buchweizen	350,- M/t
Futterhülsenfrüchte	300,- M/t
Getreidegemenge	400,- M/t
Speisetrockenhülsenfrüchte	
Speiseerbsen	2 000,- M/t
Speisebohnen	2 300,- M/t
Speiselinsen	2 470,- M/t
Ölsaaten	
Raps/Rübsen	1 040,- M/t
Mohn	3 700,- M/t
Senf	1 500,- M/t
Lein	1 200,- M/t
Sonnenblumenkerne	970,- M/t
Leindotter	720,- M/t
Hanf	1 500,- M/t
Krambe	900,- M/t
Hopfen	1 500,- M/dt
Zuckerrüben	85,- M/t
Rübenschnitzel	
Naßschnitzel	17,- M/t
Trockenschnitzel	230,- M/t
Steffenschnitzel	270,- M/t
Zuckerschnitzel	300,- M/t
Frischschnitzel	100,- M/t
Kartoffeln	
Frühe	250,- M/t
Späte	180,- M/t
Stärkekartoffeln	160,- M/t

Heu	300,- M/t
Getreide- und Ölsaatenstroh	200,- M/t
Schlachtschweine	510,- M/dt
Schlachtrinder	440,- M/dt
Schlachtschafe	400,- M/dt
Schlachtziegen	200,- M/dt
Schlachtgeflügel	
Broiler/Hähnchen	560,- M/dt
Hühner, Hähne	550,- M/dt
Puten	800,- M/dt
Enten	550,- M/dt
Gänse	800,- M/dt
Schlachtkaninchen	680,- M/dt
Hühnereier	30,- M/100 Stück
Bienenhonig	80,- M/10 kg

Milch

Kuhmilch aus staatlich anerkannten tbk-freien Rinderbeständen in staatlich bestätigten brucellose-freien Beständen, Ortsteilen und Gemeinden 81,- M/dt

Kuhmilch aus staatlich bestätigten brucellose-freien Rinderbeständen, Ortsteilen und Gemeinden und nicht staatlich anerkannten tbk-freien Rinderbeständen bzw. Kuhmilch aus staatlich anerkannten tbk-freien Rinderbeständen in nicht staatlich bestätigten brucellose-freien Rinderbeständen, Ortsteilen und Gemeinden 79,—M/dt

Kuhmilch aus nicht staatlich anerkannten tbk-freien Rinderbeständen und nicht staatlich bestätigten brucellose-freien Rinderbeständen, Ortsteilen und Gemeinden 77,—M/dt

Magermilch (Rücklieferungen) 15,— M/dt

Schafwolle 5 570,— M/dt

Angorakaninrohwohle 37,—M/kg

Für Zucht- und Nutztvieh sind die Preise der Anordnung Nr. Pr. 63 vom 17. Dezember 1970 — Erzeugerpreise für Zucht- und Nutztvieh — (GBl. II 1971 S. 161) zugrunde zu legen, wobei, sofern keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen getroffen wurden, als Vertragsstrafenberechnungsgrundlage die Preise der Zuchtwert-, Bewertungs- oder Leistungsklasse II und die Höchstpreise der Rassegruppe a und b gelten.

Bei Futtermitteln bilden die Preise der Anordnung Nr. Pr. 67 vom 17. Dezember 1970 — Futtermittel — (GBl. II 1971 S. 196) die Berechnungsgrundlage für Vertragsstrafen.